

Menschenmenge in demselben. Sein Nachfolger Friedrich, 1688, glich ihm nicht. Er verschwendete seine Schätze in Hofpracht, und wurde von Oestreich abhängig, um die Anerkennung des von ihm angenommenen Titels eines Königs von Preußen zu erhalten, am 18ten Jan. 1701. Er vermehrte seine Staaten mit Vörs, Tecklenburg, Neuschatel und Waslengin. Eine ungemeine innere Stärke erhielt das Reich unter der Regierung des hartherzigen und rauhen, aber einsichtsvollen, arbeitsamen und staatsklugen Regenten, Friedrich Wilhelms I., 1713. So vorsichtig er sich auch in die damaligen Kriege mischte, so trat Preußen doch darin als eine bedeutende Macht auf. Er gewann das Oberquartier von Geldern und den größten Theil von Pommern, erbt auch die Graffschaft Limburg. Er starb 1740.

§. 4. Dänemark und Schweden.

Dänemark hat seit dem nordischen Kriege bis 1788 einen beständigen Frieden genossen. Christian VI., Friedrichs IV. Nachfolger, 1730, frömmelte und stürzte das Land in Schulden. Die Königin von Schweden, Ulrike Eleonore, trat ihrem Gemahl Friedrich die Regierung ab, 1720. Innere Streitigkeiten zwischen der hornschen und gyllenborgschen Parthey zerrütteten den Staat.

§. 5. Rußland.

Peter der Große führte mit dem persischen Schach Thamasp Krieg, 1721, um den Seidenhandel an sich zu ziehen, und erhielt im Frieden, vom 2ten Sept. 1723, ansehnliche Länder. Sein Sohn Alexei wich in seiner Denkart völlig von seinem Vater ab, haßte dessen Verbesserungen, stiftete gegen ihn eine Verschwörung, und entfloh aus dem Reiche. Peter strafte ihn mit dem Tode, am 7ten Jul. 1718. Als dieser große Fürst, am 8ten Febr. 1725, starb; so bestieg seine Gemahlinn, Katharine I., von gemeiner Herkunft, aber eine Frau von vielem Verstande, durch Unterstützung des Fürsten Menschikow und der Gardes, den Thron, und bekleidete ihn nicht unwürdig. Sie ernannte Peter II., Alexei's Sohn, zu ihrem Nachfolger, am 17ten May 1727, unter Menschikows Regentschaft. Peter starb am 29sten Jan. 1730. Da kein Nachfolger ernannt war, so setzten die Dolgoruki Annen, Zwans Tochter, Herzog Friedrich Wilhelms von Kurland Wittwe, auf den Thron, nach Unterschreibung einer strengen Capitulation. Aber durch die Gegenparthey unterstützt machte sich die